

Einladung

Hollenegger Design Gespräche 2019

**Zwei Tage im Zeichen der Zusammen-
arbeit von Design und Wirtschaft**

**2. und 3. Juli 2019
Schloss Holleneegg for Design**

**Creative
Industries
Styria®**

in Kooperation mit



**Schloß
Holleneegg
for Design**

Die Hollenegger Designgespräche 2019

Gutes Design, gutes Geschäft: Wie die richtige Gestaltung zum Erfolg führt

Gutes oder schlechtes Design – das ist längst keine Geschmacksfrage mehr. Die richtige Gestaltung entscheidet zwar unstrittig darüber, ob ein Produkt ästhetisch überzeugt, aber Design spielt im Entwicklungsprozess eine viel größere Rolle, als man gemeinhin annimmt.

Wird Design als Prozess in unternehmerische Strategien eingebunden, entsteht eine innovative und transformative Kraft, die unmittelbar wie ein Katalysator auf die Produktentwicklung wirkt.

Das Ergebnis sind Produkte oder Dienstleistungen, die Qualität und Nutzen erfolgreich verbinden.

**Neun Paarungen
aus Kreativen und
Wirtschaftstreibenden
erzählen, wie Design
ihr Produkt zum
Erfolg führte.**

— Design überlässt nichts dem Zufall – weder die Ästhetik noch die geplante Nutzung des Produkts, weder sein Konzept noch seine Produktion. Der Designprozess ist umfassend und integrativ. Auf beiden Seiten der Entwicklung stehen **Expertinnen und Experten**, die ihren Fokus dorthin legen, wo sie am schärfsten sehen: auf **Innovation und Produktentwicklung, auf Kreativität und Transformation.**

— Die Hollenegger Designgespräche bringen das Thema Design auf den Punkt: **Neun Paarungen aus Kreativen und Wirtschaftstreibenden erzählen, wie Design ihr Produkt zum Erfolg führte**, wie der Entwicklungsprozess wirklich ablief und worauf es ankommt, wenn die Wirtschaft von Design profitieren möchte.

— Die bei den Talks vorgestellten **Best-Practice-Beispiele** sind weit gestreut. Es geht um virtuelle Arbeitsumgebungen ebenso wie um Salatschüsseln mit einem wirklich steirischen Branding, um Sitzmöbel voller Gegensätze und Schreibtische mit Überraschungselementen, um Verpackungsdesign mit **Wow-Faktor und Software**, die Sicherheit neu definiert.



Schloss Hollenegg

**Design überlässt
nichts dem Zufall.**



Design und Wirtschaft im Gespräch

Begrüßung und Eröffnung

Begrüßung durch Alice Stori Liechtenstein (*Schloß Hollenegg for Design*), Eberhard Schrempf (*GF Creative Industries Styria*), Severin Filek (*GF designaustria*) und Christian Tippelreither (*GF Holzcluster Steiermark*)

Eröffnung durch Karlheinz Schuster (*Bürgermeister Schwanberg*) und Barbara Eibinger-Miedl (*Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung*)

Moderation: Eberhard Schrempf (*GF Creative Industries Styria*)

Die Gespräche



Joma Nature © Michael Liebert



Magna Meeting Space © Mathias Kniepeiss

DI | Designgespräch 1

Meeting Space – Future of Work

ORTLOS Space Engineering, Ivan Redi & Magna Steyr, Franz Weghofer

Ivan Redi vom Graz-Londoner Designstudio ORTLOS Space Engineering und Franz Weghofer von Magna Steyr präsentieren das mit dem German Design Award ausgezeichnete Projekt Meeting Space, das alle Prozesse visualisierbar macht, die in der Produktion ablaufen.

www.ortlos.com | www.magna.com

DI | Designgespräch 2

Helsinki – neue Designklassiker schaffen

Georg Mähring & ADA Polstermöbel, Thomas Probst

Designer Georg Mähring entwickelte für den oststeirischen Möbelhersteller ADA die Sitzgruppe Helsinki: Das von Massivholz getragene, gepolsterte Sofa verbindet Komfort und modernes, zeitloses Design – und wurde dafür mit dem Austrian Interior Design Award 2018 prämiert. Im Design-Talk spricht Mähring, der ein Designstudium in Oxford absolvierte und das Tischlerhandwerk lernte, gemeinsam mit Thomas Probst von den ADA Möbelwerken über den Erfolgsfaktor Design.

www.maehring.at | www.ada.at

Programm

Dienstag 2. Juli 2019

DI | Get-together 13 Uhr
DI | Begrüßung & Eröffnung 14 Uhr

DI | Designgespräch 1

Meeting Space – Future of Work

ORTLOS Space Engineering, Ivan Redi & Magna Steyr, Franz Weghofer

DI | Designgespräch 2

Helsinki – neue Designklassiker schaffen

Georg Mähring & ADA Polstermöbel, Thomas Probst



Logicdata – Common Sitting

DI | Designgespräch 3

Common Sitting

Commonplace Studio, Jon Stam & Logicdata, Thomas Platzer

Designer Jon Stam und Thomas Platzer, Innovation Manager von Logicdata, stellen in ihrem Talk ein gemeinsames Projekt vor, das sich innerhalb der Schlossmauern befindet. Das niederländische Commonplace Studio gestaltete in Kooperation mit dem international tätigen Bewegungssteuerungs-Spezialisten Logicdata aus Deutschlandsberg ein multifunktionales Möbelstück für die Alte Bibliothek im Schloss Hollenegg. Common Sitting ist Bank, Schreibtisch und Sitzgelegenheit in einem und lässt sich an individuelle Bedürfnisse anpassen.

www.commonplace.nl | www.logicdata.net

DI | Designgespräch 4

Branding Joma

Factor, Christian Thomas & Joma Kunststofftechnik, Christian Scheck

Die Wiener Kommunikationsagentur Factor begleitet das Privatunternehmen Joma aus Brunn am Gebirge seit über 10 Jahren bei der Weiterentwicklung des Unternehmens inklusive Neupositionierung als nachhaltiger Pionier. Im Talk sprechen Kommunikationsexperte Christian Thomas und Joma-Marketingchef Christian Scheck über das Branding des Kunststoff-Verpackungsproduzenten, der unter anderem die Gewürzmühle des österreichischen Gewürzriesen Kotányi produziert.

www.factor.partners | www.jomapackaging.com



Sitzgruppe Helsinki © ADA Polstermöbel

MI | Designgespräch 5

Design als Kern

RNDP – Raunigg & Partner Development, Philipp Raunigg & Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., Andreas Cretnik

Eine Salatschüssel in Kürbiskernform – elegantes Produktdesign und gleichzeitig Hinweis darauf, dass Design bei der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. aus Leibnitz auf vielfältige Art und Weise eingesetzt wird. Und zwar auf allen Ebenen: Wie Design als Strategie im Unternehmen verankert wird, darüber sprechen Geschäftsführer Andreas Cretnik und der Grazer Marketing-Experte Philipp Raunigg, der dem Unternehmen mit seiner Agentur RNDP zur Seite steht.

www.rndp.com | www.steirisches-kuerbiskernoel.eu

MI | Designgespräch 6

Oskar – Identitätsbasierte Markenentwicklung

Lazarus Soulbrand, Franz Lazarus & nr-systems, Norbert Rabl

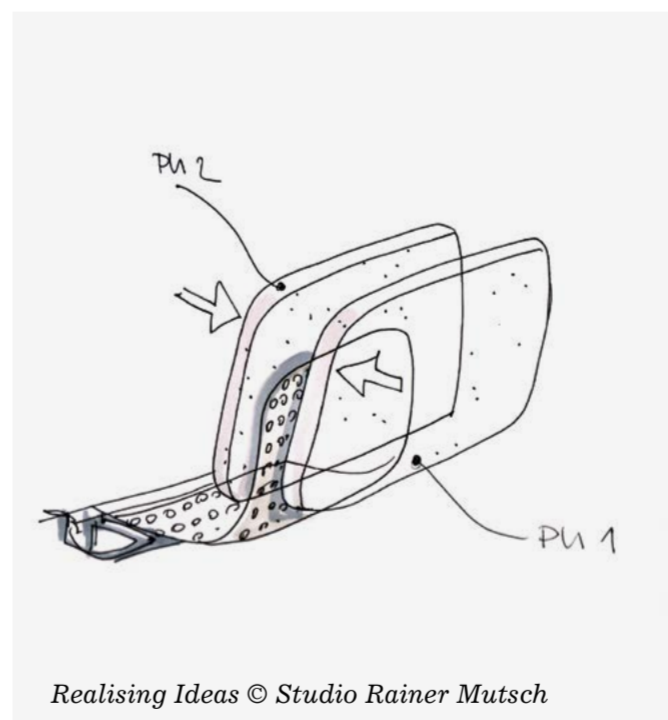
Der Kommunikationsstrategie Franz Lazarus und der Ziviltechniker Norbert Rabl des Grazer Unternehmens nr-systems sprechen über die Markenentwicklung von Oskar: ein Softwareprodukt für die bessere Organisation, Umsetzung und Dokumentation von Arbeitnehmersicherheitsmaßnahmen. Das intelligente Konzept vernetzt Schlüsselpersonen und beliefert sie mit Informationen zur aktuellen Arbeitsplatzsituation, sodass Sicherheitsmaßnahmen rasch angepasst und umgesetzt werden können. Das sorgt etwa auf Baustellen oder in Montage-Betrieben für mehr Sicherheit.

www.lazarus-soulbrand.com | www.nr-systems.at



Projekt Oskar © Lazarus Soulbrand

Hollenegger Design Gespräche 2019



Realising Ideas © Studio Rainer Mutsch



Salatschüssel für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.



Gift und Gegengifte © Leonhard Hilzensauer

MI | Designgespräch 7

Gift und Gegengifte

Katie Scott & J&L Lobmeyr, Leonid Rath

Katie Scott und Leonid Rath referieren darüber, wie aus der Kombination von traditionellen Techniken neues Design entsteht: Die in London lebende Illustratorin Katie Scott entwarf für das Wiener Familienunternehmen J&L Lobmeyr, das seit gut 200 Jahren in Handarbeit Glas herstellt, eine Reihe von Trinkgläsern, in die unterschiedliche Giftpflanzen eingraviert sind. Die Wirkungen der Giftpflanzen heben sich aber gegenseitig auf, hält man die Trinkordnung ein: Denn jedes Gift ist ein Gegenmittel für das vorangegangene.

www.katie-scott.com | www.lobmeyr.at

MI | Designgespräch 8

Das Kniegelenk der Zukunft

aws designteam, Adam Wehsely-Swiczinsky & Ottobock Österreich, Juan Mejia

Der Wiener Industrial Designer Adam Wehsely-Swiczinsky und der kolumbianisch-kanadische Entwickler Juan Mejia arbeiten gemeinsam an mikroprozessorgesteuerten Kniegelenken (MPK). Bei der Entwicklung der neuen Hightech-Gelenke soll die Technologie ebenso im Fokus stehen wie der Mensch.

www.awsdesign.at | www.ottobock.at



Mikroprozessorgesteuertes Kniegelenk © aws designteam

MI | Designgespräch 9

Realising Ideas

Studio Rainer Mutsch, Rainer Mutsch & XTEC, Stefan Windisch

Wie aus einer Idee ein Prototyp und daraus am Ende ein marktreifes Produkt wird – darüber sprechen XTEC-Geschäftsführer Stefan Windisch und der Wiener Designer Rainer Mutsch. Und das am Beispiel der Outdoormöbel der Marke VITEO, die von XTEC in St. Margarethen an der Raab hergestellt werden. XTEC und VITEO arbeiten als Partner gemeinsam am gesamten Produktentwicklungs- und Produktionsprozess, zusammen mit Produktdesignerinnen und Produktdesignern werden Design- und Produktqualität ständig weiterentwickelt.

www.rainermutsch.com | www.viteo.com | www.xtec.at

Mittwoch 3. Juli 2019

MI | Get-together 13.30 Uhr
MI | Begrüßung 14 Uhr

MI | Designgespräch 5

Design als Kern

RNDP – Raunigg & Partner Development, Philipp Raunigg & Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., Andreas Cretnik

MI | Designgespräch 6

Oskar – Identitätsbasierte Markenentwicklung

Lazarus Soulbrand, Franz Lazarus & nr-systems, Norbert Rabl

MI | Designgespräch 7

Gift und Gegengifte

Katie Scott & J&L Lobmeyr, Leonid Rath

MI | Designgespräch 8

Das Kniegelenk der Zukunft

aws designteam, Adam Wehsely-Swiczinsky & Ottobock Österreich, Juan Mejia

MI | Designgespräch 9

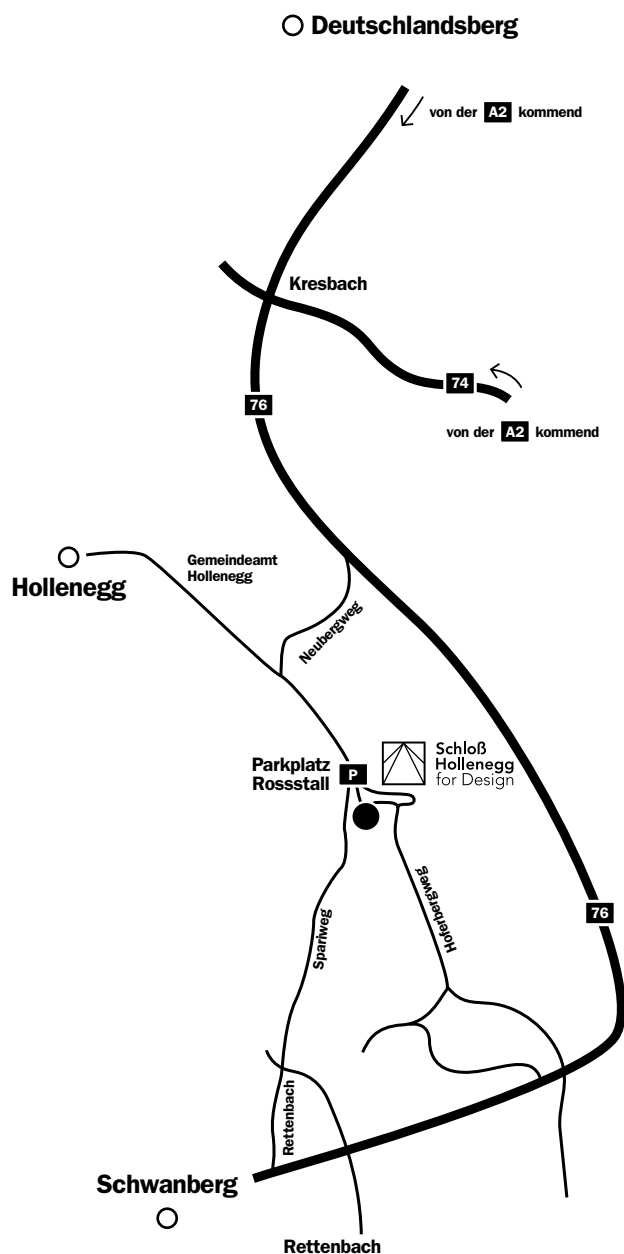
Realising Ideas

Studio Rainer Mutsch, Rainer Mutsch & XTEC, Stefan Windisch

MI | Stay-together 18 Uhr

Veranstaltungsort Schloss Hollenegg

Schloß Hollenegg for Design
Hollenegg 1
8530 Schwanberg



**Creative
Industries
Styria®**

Die Creative Industries Styria

Creative Industries Styria GmbH
Marienplatz 1, 8020 Graz
Austria

T +43 (0) 316 890 598
office@cis.at

www.cis.at

Anmeldung bis 25. Juni 2019

Barbara Nußmüller
T + 43 (0) 316 890 598-13
M + 43 (0) 676 3710 709

events.cis.at/hollenegger-designgespraeche
Begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten:

€ 90,00 brutto Tagesticket
€ 150,00 brutto 2-Tagesticket

Kostenlose Teilnahme für Full Member und Premium Member der Creative Industries Styria sowie Mitglieder des Holzcluster Steiermark, von designaustria und Schloß Hollenegg for Design.

Die Creative Industries Styria GmbH ist das Netzwerk der Kreativwirtschaft in der Steiermark. Sie schafft Bewusstsein für den kreativen Sektor auf regionaler und internationaler Ebene. Als aktive Mitgestalterin des Strukturwandels hin zu einer wissensbasierten Produktionsgesellschaft initiiert und koordiniert sie Initiativen und Schlüsselprojekte der Kreativwirtschaft. Sie ist Kooperations- und Ansprechpartnerin für Institutionen und Unternehmen, die kreative Konzepte umsetzen möchten, und unterstützt deren Realisierung durch projektbezogene Beratung und Vernetzung. Die Kreativwirtschaft übernimmt eine Querschnittsfunktion in Bezug auf die Stärkung der Innovationsprozesse von Unternehmen durch Design als ganzheitlichen Gestaltungsprozess für Produkt- und Dienstleistungsinnovationen. Zentral ist ihre Funktion auch in der Standortentwicklung und bei der Herausbildung innovativer Milieus.

www.cis.at

supported by



in Kooperation mit



designaustria®

